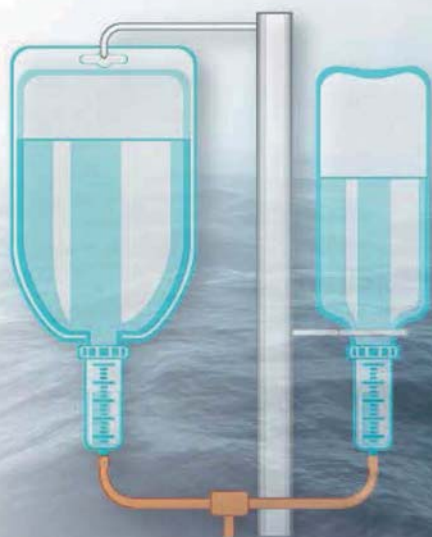


# WIT 2023

41. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

## INFUSIONSTHERAPIE

Wasser, Salz, Interstitium



inklusive  
„Rookie-Seminar“  
Simulator-Training  
Pflege-Seminare  
Kurse & Workshops

Wien, AKH-Hörsaalzentrum

15.-18. Februar 2023

[www.wit-kongress.at](http://www.wit-kongress.at)

**FASIM**

**cemic**  
Center of Excellence of  
Medical Intensive Care Medicine

**ögiain**  
Österreichische Gesellschaft  
für Intensivmedizin und Allgemein-  
kardiologie & Notfallmedizin

3	Vorwort
5	Organisation
6	Allgemeine Informationen
11	AKH-Hörsaalzentrum
13	Pflegeveranstaltungen-Übersicht
14	Programmübersicht

*Wissenschaftliches Programm im Detail*

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

16	ROOKIE-Seminar für Ärzt:innen
18	Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation
19	Kurs 1: Bronchoskopie an der Intensivstation
19	Kurs 2: Zentralvenöse Zugänge
21	Kurs 3/4: Ultraschall auf der Notaufnahme und
21	Kurs 5: Advanced ECMO-Kurs

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

22	Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation
23	GEMEINSAMES SEMINAR für Pflegepersonen und Ärzt:innen
25	Kurs 6/7: Atemwegs-Management
25	Kurs 8: Die nicht-invasive Beatmung
26	Intensiv-Quiz I, II (Nieren-Quiz, Antibiotika-Quiz)
26	Firmen-Lunchsymposium: Dräger
27	Pflege-Lunch-Seminar I
28	Kurs 9: Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter:innen
28	Kurs 10: ÖGIAIN Next Workshop
29	GEMEINSAMES SEMINAR für Pflegepersonen und Ärzt:innen

**Freitag, 17. Februar 2023**

30	Kurs 11: Lagerung und Frühmobilisation
31	HAUPTPROGRAMM
32	Freie Vorträge
35	Intensiv-Quiz III, IV (BGA-Quiz, Beatmungs-Quiz)
37	Pflege-Lunch-Seminar II
37	Firmen-Lunchsymposien: AstraZeneca, Edwards, Fresenius Medical Care
38	HAUPTPROGRAMM

**Samstag, 18. Februar 2023**

39	HAUPTPROGRAMM
40	ETHIK-DISKUSSION
40	Intensiv-Quiz V (Neurologie-Quiz)
40	Intensiv-Quiz VI (Röntgen-Quiz)
41	Lunchsymposium: Sedoanalgesie und Kurznarkosen bei Eingriffen
41	HAUPTPROGRAMM
42	Vorsitzende und Referent:innen
47	Sponsor:innen, Aussteller:innen, Inserent:innen

---

Die **41. Wiener Intensivmedizinischen Tage**, die **WIT-2023**, werden vom 15. bis 18. Februar 2023 nach zwei Jahren als virtuelle Veranstaltung wie gewohnt „live“ im Hörsaalzentrum des *Allgemeinen Krankenhauses* in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis auf höchstem Niveau bieten.

Die **WIT-2023** werden unter dem Leitthema **"Infusionstherapie beim Intensivpatienten"** stehen. Die Infusionstherapie ist Basis bzw. Teil jeder Intensivtherapie, war in der Intensivmedizin über Jahrzehnte eine weitgehend unhinterfragte Selbstverständlichkeit, ist zu einem der umstrittensten und meistuntersuchten Bereichen der Intensivmedizin geworden. Dazu gehören Fragen, in welcher Indikation welche Art der Infusionslösung, zu welchem Zeitpunkt, in welcher Geschwindigkeit und mit welchem Volumen zugeführt werden soll, weiters die klinisch so schwierige Beurteilung des Hydratationszustandes und die Ermittlung des Flüssigkeitsbedarfes.

Nicht zuletzt ist die Infusionstherapie eines der häufigsten Probleme der Übertherapie: So wurde eine Hypervolämie als „Polykompartmentsyndrom“, als Mitursache eines MODS erkannt, so dass auch die Frage, wie Volumen wieder entfernt werden kann - die „De-Resuscitation“ von großer Bedeutung ist. Abgeschlossen soll das Infusionsthema mit einer Diskussion der Elektrolytstörungen werden.

Die **WIT-2023** beginnt wieder am Mittwoch, dem 15. Februar 2023 mit einem **„ROOKIE-Seminar für Ärzt:innen“** für intensivmedizinische Anfänger und alle akutmedizinisch Interessierten. Dieses steht unter der Devise **„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun? - Fälle – Probleme – Situationen“** und stellt eine fallorientierte, interaktive Fortbildung (Digi-Vote-System) mit strukturierten Therapieempfehlungen dar.

Nach dem großen Zuspruch der letzten Jahre werden am Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16. Februar 2023 wieder folgende **Kurse, Workshops und Simulatortrainings** durchgeführt: **Simulator-Training Notfall und Intensivmedizin, ECMO-Advanced Kurs, Bronchoskopie an der Intensivstation, Atemwegsmanagement, Zentrale Venenkatheter Simulator-Training, Nicht-invasive Beatmung, Ultraschall auf der Intensivstation, Reanimation für Ärzt:innen und Pflegepersonen** (Kleingruppen, beschränkte Teilnehmer:innenzahl!). Weiters wird ein von der **„ÖGIAIN Next“** organisiertes Workshop **„Forschen und wissenschaftliche Karriere“** für den intensiv- und notfallmedizinischen Nachwuchs angeboten. Am Freitag, 18. Februar 2023 vormittags wird ein Workshop **„Lagerung und Frühmobilisation“** für **Intensivpflegepersonal** abgehalten.

Am Donnerstag, den 16. Februar 2023 wird traditionellerweise ein **gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen** stattfinden, hier wollen wir gemeinsam über Angehörigenbetreuung, Kommunikation, Belastung und Resilienz, Personalmangel und das hochaktuelle Thema der Nachhaltigkeit und des Ressourcenverbrauchs diskutieren. Abgeschlossen wird der Donnerstag mit der Sitzung **„Alte Kontroversen – Neue Studien“**, wobei die neuesten und meistdiskutierten Studien, wie u.a. zu Vitamin C, oder zur restriktiven Volumentherapie analysiert werden sollen.

In den Mittagspausen werden - um den praktisch klinischen Aspekt der **WIT** zu betonen - als **„Intensiv-Quiz“** geführte Sitzungen abgehalten, wobei interaktiv mit dem Publikum spezielle intensivmedizinische Probleme (*Beatmungs-Quiz, BGA-Quiz,*

*Antibiotika-Quiz, Neuro-Quiz, Nephro-Quiz, Thoraxbildgebungs-Quiz*) diskutiert werden sollen.

In der Mittagspause am Samstag, dem 18. Februar 2023, wird eine **Ethik-Diskussion** sowohl für Pflegenden als auch Ärzt:innen unter dem Titel „**Unmittelbares Überleben - der falsche Bezugspunkt für Prognose und Therapiezielsetzung**“ abgehalten, wobei anhand von konkreten Fallbeispielen ethische Entscheidungen zur Prognoseabschätzung, Vorgehen bei unklarer Prognose, Definition und Re-evaluation von Therapiezielen, sowie Vorgehen bei palliativer Therapiezielsetzung gemeinsam besprochen werden sollen.

Weiters werden in den Mittagspausen verschiedene von Firmen (mit) organisierte „**Lunch-Seminare**“ abgehalten.

Zusätzlich werden wieder **Lunch-Seminare für die Pflege** abgehalten, wobei als Themen „**Arzneimittelkompatibilität**“ und „**Antibiotikatherapie auf der Intensivstation**“, sowie die oben genannte Ethik-Diskussion vorgesehen sind.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapieansätze, Berichte über klinische Erfahrungen und interessante Fallbeobachtungen aus dem gesamten Spektrum der Intensivmedizin werden in **Kurzvorträgen** diskutiert. Wir ersuchen um **zahlreiche Einsendung von Abstracts/ Kurzfassungen!** (**BEACHTE:** reduzierte Teilnahmegebühr für Abstract-präsentierende Autoren)

Wir hoffen, dass dieses wichtige und spannende Themenspektrum der **Wiener intensivmedizinischen Tage 2023** Ihr Interesse finden wird, hoffen noch immer, dass wir Sie zu einer interessanten und lebhaften Präsenzveranstaltung in einer freundschaftlichen Atmosphäre begrüßen können.

Für die Veranstalter

Thomas Staudinger  
Josefa Günthör

Michael Joannidis  
Christian Vaculik

Wilfred Druml  
Erwin Adrigan

Andreas Valentin  
Dominik Schachenhofer



[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at) / [www.WIT-kongress.at](http://www.WIT-kongress.at)

Änderungen vorbehalten

**Wissenschaftlicher Beirat**

Prof. Dr. Michael JOANNIDIS, Innsbruck  
Prim. Prof. Dr. Andreas VALENTIN, Wien

**Wissenschaftliche Organisation**

Prof. Dr. Thomas STAUDINGER  
Klinik für Innere Medizin )  
Intensivstation 13i2  
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien  
thomas.staudinger@meduniwien.ac.at

Prof. Dr. Wilfred DRUML  
Klinik für Innere Medizin III  
Abteilung für Nephrologie  
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien  
wilfred.druml@meduniwien.ac.at

Prim. Univ. Prof. Dr. Philip EISENBURGER  
(Rookie-Seminar)  
Zentrale Notaufnahme der Abteilung für  
Notfallmedizin und Innere Medizin  
Klinik Floridsdorf  
Brünner Straße 68, A-1210 Wien  
philip.eisenburger@gesundheitsverbund.at

**Tagungssekretariat**

Campus GmbH  
Christa Weinfurter und Birgit Zöhrer  
Tel.: +43 1 409 62 00  
e-mail: [office@wit-kongress.at](mailto:office@wit-kongress.at)

**Tagungsort**

Allgemeines Krankenhaus (AKH)  
Hörsaalzentrum (Ebene 7 und 8)  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

**Organisation des Pflegeseminars**

DGKP Josefa GÜNTHÖR, akad. HCM  
Klinik Landstraße, Bereichsleitung  
josefa.guenthoer@gesundheitsverbund.at

DGKP Christian VACULIK  
AKH Wien, Intensivstation 13i2  
christian.vaculik@akhwien.at

DGKP Erwin ADRIGAN  
Medizinische Universitätsklinik  
Internistische Intensivstation, Innsbruck  
erwin.adrigan@tirol-kliniken.at

DGKP Dominik SCHACHENHOFER  
AKH Wien, Intensivstation 13i2  
Dominik.schachenhofer@akhwien.at

**Ausstellung, Inserate**

Medizinische Ausstellungs- und  
Werbegesellschaft



Freyung 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 1 536 63-33  
Fax: +43 1 535 60 16  
e-mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at)

## Allgemeine Informationen

---

Anmeldung nur **online unter [www.wit-kongress.at](http://www.wit-kongress.at)**.  
Die Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

Teilnahmegebühr (Hauptprogramm und Gemeinsames Seminar):

	<i>Buchung und Bezahlung bis 15.01.2023</i>	<i>Buchung und Bezahlung ab 16.01.2023</i>	<i>Registratur und Bezahlung vor Ort</i>
Mitglieder*	€ 120,-	€ 150,-	€ 170,-
Nichtmitglieder*	€ 150,-	€ 180,-	€ 200,-
Pflegepersonen; Student:innen, Abstract- präsentierende Autor:innen	€ 70,-	€ 100,-	€ 100,-
Tageskarten 16. & 17.02.2023	€ 90,-	€ 90,-	€ 90,-

\* der ÖGIAIN und Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

\*\* Bei Bezahlung von € 150,-, € 180,- bzw. € 200,- ist ein gleichzeitiger Beitritt mit Befreiung vom Mitgliedsbeitrag 2023 zur ÖGIAIN möglich/inkludiert.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Kongressdokumente, Namensschild
- Zutritt zur umfangreichen Industrieausstellung
- Kaffeepausen und Mittagslunch
- Download sämtlicher Präsentationen!

### **Seminar- und Kursgebühren**

Alle Seminare und Kurse haben eine limitierte Teilnehmer:innenzahl und sind daher anmeldepflichtig.

Seminar- und Kursgebühr sind jeweils unabhängig voneinander zur entrichten.

Eine Kursteilnahme ist nur in Verbindung mit Buchung Gesamtkongress/Tagestickets möglich.

ROOKIE-Seminar bis 15.1.2023: € 80,-	ab 16.1.2023: € 110,-
Simulationstraining bis 15.1.2023: € 90,-	ab 16.1.2023: € 120,-
Kurse bis 15.1.2023: € 40,-	ab 16.1.2023: € 70,-

Tageskarten: nur für 16. und 17. möglich

Verbindliche Buchung nur gegen Vorauszahlung möglich.

---

### **Zahlungsmöglichkeiten**

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Wir ersuchen Sie höflichst, sich Online auf [www.kongressmanagement.at](http://www.kongressmanagement.at) zu registrieren und Überweisung an unser Kongresskonto

BAWAG - PSK  
Kontoinhaber: ÖGIAIN  
IBAN: AT65 6000 0190 1000 6310  
S.W.I.F.T/BIC: BAWAATWW

zu tätigen. Ihre Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

### **Stornierungskonditionen**

Im Falle einer Stornierung bis 15. Jänner 2023 werden Ihnen 100% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Stornierungen ab dem 16. Jänner 2023 können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich (E-Mail) möglich.

### **Kongress-Sprache**

Die offizielle Kongress-Sprache ist Deutsch.

### **Mediencenter und Technik**

Alle Hörsäle und Kursräume sind mit Windows und Office ausgerüstet. Bitte die Präsentationen zwei Stunden vor Beginn der Sitzung auf USB-Stick im **Kursraum 11** abgeben.

In den Hörsälen befindet sich am Rednerpult ein großflächiger Taster zum Weiterschalten der Folien. Mac-User nutzen bitte ihr eigenes Notebook.

Im **Kursraum 11** steht auch eine **Faculty-Lounge** für die Referent:innen zum Überarbeiten der Präsentationen zur Verfügung.

### **Freie Vorträge**

Eingereichte Abstracts werden 2023 als Kurzvorträge vorgestellt. Diese werden am Freitag, den 17.02. von 12.40 - 13.50 präsentiert werden. (siehe Seite 32)

### **Registratorschalter**

**Der Registratorschalter befindet sich auf Ebene 7 und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Mittwoch,	15. Februar	07.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	16. Februar	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag,	17. Februar	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag,	18. Februar	08.00 – 16.00 Uhr

### **Programm, Namensschilder, Bestätigungen**

Programm und Namensschilder erhalten Sie bei der Registratur. Die Namensschilder müssen während der gesamten Tagung gut sichtbar getragen werden.

Bestätigungen werden nach dem Kongress per E-Mail versendet.

### **Garderobe**

In Kursraum 10 steht Ihnen eine bewachte Garderobe zur Verfügung.

### **Erfrischungen / Lunch**

Für Erfrischungen stehen Ihnen verschiedene „Coffee Points“ mit Getränken und Brötchen zur Verfügung.

### **Rauchverbot**

Im gesamten Bereich des Hörsaalzentrums besteht Rauchverbot.



### **Industrieausstellung**

Gleichzeitig zur WIT 2023 findet eine begleitende repräsentative Firmenausstellung statt (siehe Seite 47). Durchführung:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, 1010 Wien

Tel.: (+43/1) 536 63 – 33, Fax: (+43/1) 535 60 16

E-Mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at), [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)

### **WIT Programm online**

[wit.kongressmanagement.at](http://wit.kongressmanagement.at)

Ausgewählte Vorträge sind nach dem Kongress ebenfalls hier abrufbar.





**Der Besuch des WIT Hauptprogramms (17. – 18.02.2023)  
wird pro Tag mit jeweils 10 fachspezifischen DFP-Punkten bewertet.**

Die **Seminare und Kurse** wurden wie folgt approbiert:

ROOKIE-Seminar für Ärzt:innen	8 Punkte
Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen	10 Punkte
Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation	10 Punkte
Kurs 1: Bronchoskopie an der Intensivstation	5 Punkte
Kurs 2: Zentralvenöse Zugänge	5 Punkte
Kurs 3/4: Ultraschall	5 Punkte
Kurs 5: Advanced ECMO-Kurs	5 Punkte
Kurs 6/7: Atemwegs-Management	5 Punkte
Kurs 8: Die nicht-invasive Beatmung	5 Punkte
Kurs 9: Reanimation	5 Punkte
Kurs 10: ÖGIAIN Next Workshop	5 Punkte
Kurs 11: Lagerung und Frühmobilisation	5 Punkte

Empfohlene Fortbildung der Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin

Anrechnung für Teilnehmer:innen aus Deutschland: Einreichung der Teilnahme-Bestätigung mit dem Hauptprogramm an die zuständige Landesärztekammer.

**Rezertifizierung für Notärzt:innen**

Der WIT-Besuch wird anerkannt als Refresherkurs zu Notärzt:innenrezertifizierung wenn **zusätzlich zur gesamten WIT 2023:**

entweder

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation  
oder

Zwei vierstündige Kurse, die nach § 40/3 Ärztegesetz zur Rezertifizierung anrechenbar sind („Atemwegs-Management“, „Die nicht-invasive Beatmung“ und „Reanimation“) absolviert werden.

Alle Pflege-Veranstaltungen und mehrere andere Sitzungen sind vom  
**Österr. Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV)**  
mit **Fortbildungspunkten (FPF)** wie folgt anerkannt:

Hauptprogramm Freitag, 17. Februar 2023	16 ÖGKV PFP®
Hauptprogramm Samstag, 18. Februar 2023	12 ÖGKV PFP®
Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen	16 ÖGKV PFP®
Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation	18 ÖGKV PFP®
Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation	18 ÖGKV PFP®
Pflege-Lunch-Seminar I	2 ÖGKV PFP®
Pflege-Lunch-Seminar II	2 ÖGKV PFP®
Kurs 2: Zentralvenöse Zugänge	8 ÖGKV PFP®
Kurs 5: Advanced ECMO	8 ÖGKV PFP®
Kurs 8: Die nicht invasive Beatmung	8 ÖGKV PFP®
Kurs 9: Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter:innen	8 ÖGKV PFP®
Kurs 11: Lagerung und Frühmobilisation	8 ÖGKV PFP®
Ethik-Diskussion	2 ÖGKV PFP®

**Tagungsort:**

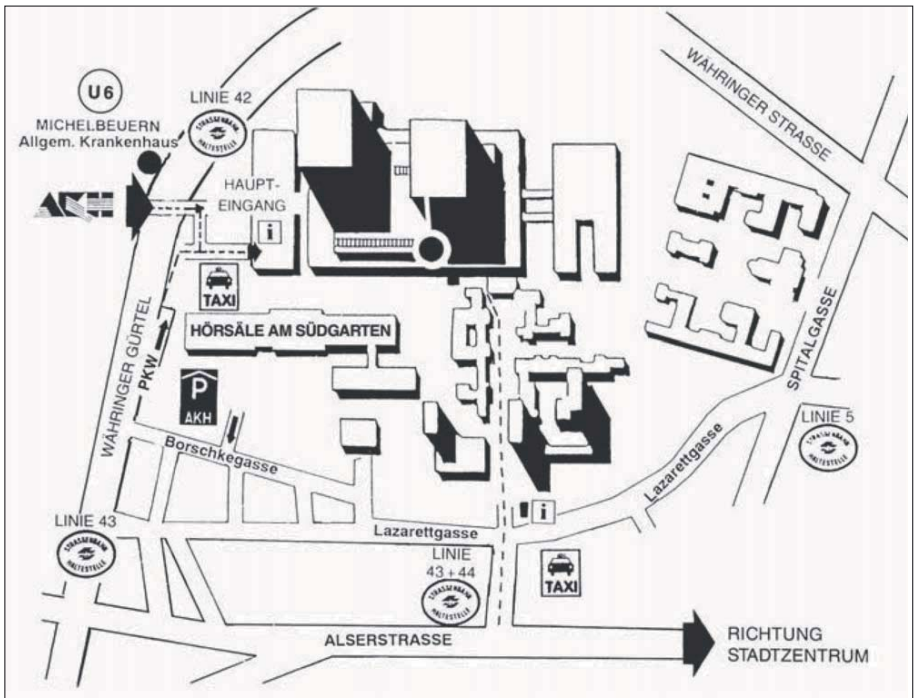
Allgemeines Krankenhaus Wien – Universitätskliniken  
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

Hörsaalzentrum

Ebene 7+8 (Zugang über die Hörsaalstiege/Hörsaalift)

Die Registratur befindet sich auf Ebene 7!

**Parkplätze in der AKH-Tiefgarage**



**Bitte beachten Sie, dass der Zugang ausschließlich über die Studentenstiege (roter Bettenturm) erfolgt!**

**Ins AKH kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

- U- Bahn U6: Station Michelbeuern-AKH

Buslinie 37 A

Straßenbahnlinie 5, 42, 43, 44





## STANDARDISIERTE MUNDHYGIENEPROZESSE ZUR INFektionsPRÄVENTION

Beatmungspneumonien stellen eine der häufigsten nosokomialen Infektionen auf Intensivstationen dar. Der Krankenhausaufenthalt des Patienten verlängert sich spürbar bzw. steigt gleichzeitig die Gefahr an den Folgen einer VAP zu versterben. Für die Krankenanstalt selbst steigen die Kosten durch die Betreuung auf der Intensivstation bzw. die Notwendigkeit der Beatmung massiv.

**Standardisierte Mundhygieneprozesse helfen dabei, diesen Infektionskreislauf zu durchbrechen und wirken sich gleichzeitig zeit- und ressourcensparend auf Ihren Arbeitsalltag aus.**

Das neue „All-in-one“ Mundhygiene-Set mit der Corinz-Lösung™ von Stryker setzt dabei neue Standards und vereint am Markt einzigartige Produkt-Funktionalitäten.

**Besuchen Sie die HEICARE Spezialist\*innen der HEINTEL Gruppe am Messestand, um mehr zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Pflege-Veranstaltungen WIT - 2023**

**Beachte:** Auch das *Hauptprogramm* der WIT-2023 am Freitag und Samstag ist für die Pflege ebenso wichtig und interessant. (Andererseits sind alle Pflegesitzungen auch für junge Ärzt:innen empfehlenswert!)

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

08.45 – 18.00	<b>GEMEINSAMES SEMINAR</b>	
08.45	<b>Die Zukunft ist jetzt</b>	Seite 23
10.45	<b>Nachhaltigkeit in der ICU: „Lets go green“</b>	Seite 23
14.00	<b>Ungepflegt – Die Krise der Intensivmedizin</b>	Seite 29
16.00	<b>Alte Kontroversen – Neue Studien</b>	Seite 29

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

12.30 – 13.50	<b>Pflege-Lunch-Seminar I „Arzneimittelinkompatibilität“</b>	Seite 27
---------------	--	----------

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

08.30 – 12.30	<b>Kurs: „Nicht-invasive Beatmung“</b>	Seite 25
14.00 – 18.00	<b>Kurs: „Reanimation“</b>	Seite 28

**Freitag, 17. Februar 2023**

09.00 – 12.30	<b>Pflege-Workshop „Lagerung und Frühmobilisierung“</b>	Seite 30
12.30 – 13.50	<b>Pflege-Lunch-Seminar II „Antibiotikatherapie“</b>	Seite 37

**Samstag, 18. Februar 2023**

12.40 – 13.50	<b>ETHIK-Lunch-Seminar (Pflege/ Ärzt:innen) „Unmittelbares Überleben - der falsche Bezugspunkt für Prognose und Therapiezielsetzung“</b>	Seite 40
---------------	--	----------

## Überblick

### Mittwoch, 15. Februar 2023

<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	<b>08.30-12.00</b> <b>13.30-17.00</b>	<b>ROOKIE-Seminar für Ärzt:innen</b>	<b>s. S. 16</b>
<b>KURSÄRÄUME 15/16</b> (Ebene 8)	<b>09.00-18.00</b>	<b>Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation</b>	<b>s. S. 18</b>
<b>KURSÄRÄUME 21/22</b> (Ebene 8)	<b>08.30-12.30</b>	<b>Kurs 1: Bronchoskopie an der Intensivstation</b>	<b>s. S. 19</b>
<b>KURSÄRÄUME 7/8</b> (Ebene 7)	<b>08.30-12.30</b>	<b>Kurs 2: Zentralvenöse Zugänge</b>	<b>s. S. 19</b>
<b>KURSÄRÄUME 27/28/29</b> (Ebene 8)	<b>08.30-12.30</b> <b>14.00-18.00</b>	<b>Kurs 3/4: Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation</b>	<b>s. S. 21</b>
<b>KURSÄRÄUME 1/2</b> (Ebene 7)	<b>14.00-18.00</b>	<b>Kurs 5: Advanced ECMO-Kurs</b>	<b>s. S. 21</b>

### Donnerstag, 16. Februar 2023

<b>HÖRSAAL 1</b> (Ebene 7 + 8)	<b>08.45-12.30</b> <b>14.00-17.30</b>	<b>Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen</b>	<b>s. S. 23</b>
<b>KURSÄRÄUME 15/16</b> (Ebene 8)	<b>09.00-18.00</b>	<b>Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation</b>	<b>s. S. 22</b>
<b>KURSÄRÄUM 23</b> (Ebene 8)	<b>08.30-12.30</b>	<b>Kurs 6: Atemwegs-Management</b>	<b>s. S. 25</b>
<b>KURSÄRÄUME 7/8</b> (Ebene 7)	<b>08.30-12.30</b>	<b>Kurs 8: Die nicht-invasive Beatmung</b>	<b>s. S. 25</b>
<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Intensiv-Quiz I (Nieren-Quiz)</b>	<b>s. S. 26</b>
<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Intensiv-Quiz II ( Antibiotika-Quiz)</b>	<b>s. S. 26</b>
<b>KURSÄRÄUM 21</b>	<b>12.40-13.50</b>	<b>Pflege-Lunch-Seminar I</b>	<b>s. S. 27</b>
<b>KURSÄRÄUME 7/8</b> (Ebene 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Firmen – Lunchsymposium: Dräger Update in der ARDS-Beatmungstherapie</b>	<b>s. S. 26</b>
<b>KURSÄRÄUM 23</b> (Ebene 8)	<b>14.00-18.00</b>	<b>Kurs 7: Atemwegs-Management</b>	<b>s. S. 25</b>
<b>KURSÄRÄUME 29/30</b> (Ebene 8)	<b>14.00-18.00</b>	<b>Kurs 9: Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter:innen</b>	<b>s. S. 28</b>
<b>KURSÄRÄUM 1</b> (Ebene 7)	<b>14.00-18.00</b>	<b>Kurs 10: ÖGIAIN Next Workshop</b>	<b>s. S. 28</b>

<b>Freitag, 17. Februar 2023</b>			
<b>HÖRSAAL 1</b> (Ebene 7 + 8)	<b>Hauptprogramm</b>		
	<b>INFUSIONSTHERAPIE: Wasser – Salz – Interstitium</b>		
	<b>08.45-10.30</b>	<b>Infusionstherapie und das Interstitium</b>	<b>s. S. 31</b>
	<b>11.00-12.30</b>	<b>Das diagnostisch Schwierigste: Beurteilung des Hydratationszustandes</b>	<b>s. S. 31</b>
	<b>14.00-15.30</b>	<b>50 Jahre Kristalloid – Kolloid – Kontroverse</b>	<b>s. S. 38</b>
	<b>16.00-17.30</b>	<b>Resuscitation – De-Resuscitation</b>	<b>s. S. 38</b>
<b>KURSÄRÄUME 1/2</b> (Ebene 7)	<b>08.30-12.30</b>	<b>Kurs 11: Lagerung und Frühmobilisation</b>	<b>s. S. 30</b>
<b>KURSAUM 23</b> (Ebene 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Freie Vorträge</b>	<b>s. S. 32</b>
<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Intensiv-Quiz III (BGA Quiz)</b>	<b>s. S. 35</b>
<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Intensiv-Quiz IV (Beatmungs-Quiz)</b>	<b>s. S. 35</b>
<b>KURSAUM 21</b>	<b>12.40-13.50</b>	<b>Pflege-Lunch-Seminar II</b>	<b>s. S. 37</b>
<b>HÖRSAAL 3</b> (Ebene 7)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Firmen-Lunchsymposium: AstraZeneca Therapeutisches Management bei DOAK assoziierten Blutungen</b>	<b>s. S. 37</b>
<b>KURSAUM 22</b> (Ebene 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Firmen-Lunchsymposium: Edwards Hypotonie und damit verbundene Risiken</b>	<b>s. S. 37</b>
<b>KURSAUM 7</b> (Ebene 7)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Firmen-Lunchsymposium: Fresenius Medical Care</b>	<b>s. S. 37</b>

<b>Samstag, 18. Februar 2023</b>			
<b>HÖRSAAL 1</b> (Ebene 7 + 8)	<b>Hauptprogramm</b>		
	<b>INFUSIONSTHERAPIE: Wasser – Salz – Interstitium</b>		
	<b>09.00-10.30</b>	<b>Hypervolämie = Polykompartmentsyndrom</b>	<b>s. S. 39</b>
	<b>11.00-12.30</b>	<b>Volumentherapie</b>	<b>s. S. 39</b>
	<b>14.00-15.30</b>	<b>Elektrolytstörungen auf der Intensivstation</b>	<b>s. S. 41</b>
<b>KURSAUM 21</b> (Ebene 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>ETHIK-DISKUSSION</b>	<b>s. S. 40</b>
<b>HÖRSAAL 4</b> (Ebene 7 + 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Intensiv-Quiz V (Neurologie-Quiz)</b>	<b>s. S. 40</b>
<b>HÖRSAAL 5</b> (Ebene 7 + 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Intensiv-Quiz VI (Röntgen-Quiz)</b>	<b>s. S. 40</b>
<b>KURSAUM 22</b> (Ebene 8)	<b>12.40-13.50</b>	<b>Lunchsymposium: "Sedoanalgesie und Kurznarkosen bei Eingriffen"</b>	<b>s. S. 41</b>

Änderungen vorbehalten.

[www.wit-kongress.at](http://www.wit-kongress.at)

[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at)

**Mittwoch, 15. 2. 2023**

**Hörsaal 4**

## **ÖGIAIN - Seminar – Intensiv-/ Notfallmedizin „ROOKIE Seminar“**

### **„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?“ Fälle – Probleme – Situationen**

Fallorientierte, interaktive (mit Digi-Vote) Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

*Organisation:* ANNA STEINACHER UND PHILIP EISENBURGER, WIEN

**08.30 – 10.00**    *Moderation:* PHILIP EISENBURGER, WIEN

08.30    Intubieren: Nicht zu früh aber auch nicht zu spät!  
TEREZIA NOVOTNA, WIENER NEUSTADT

09.00    Thoraxschmerz-Quiz  
WILHELM BEHRINGER, WIEN

09.30    Enterale Ernährungsintoleranz: Was tun?  
EVA SCHADEN, WIEN

*10.00 – 10.30    Kaffee-Pause*

**10.30 – 12.00**    *Moderation:* MONIKA SCHMID, WIEN

10.30    Perikaderguss/ Herzbeuteltamponade: Daran denken, Diagnose, Therapie...  
ULRIKE NEUHOLD, KREMS

11.00    Sepsis-Keim unbekannt: Empirische Antibiotika-Therapie?  
TAMARA SEITZ, WIEN

11.30    HZV Messung (PiCCO, Lidco, Pulmonalkatheter) – wann wirklich?  
MONIKA SCHMID, WIEN

*12.00 – 13.30    Mittagspause*



**Mittwoch, 15. 2. 2023**

**Hörsaal 4**

- 13.30 – 15.00**    *Moderation:* VANESSA STADLBAUER-KÖLLNER, GRAZ
- 13.30    Kortison beim ARDS: Wer, wann, wie hoch, wie lang?  
            THOMAS STAUDINGER WIEN
- 14.00    Dekompensierte Leberzirrhose: Bili steigt - was tun?  
            VANESSA STADLBAUER-KÖLLNER, GRAZ
- 14.30    Heparin-induzierte Thrombopenie. Diagnose / Therapie  
            NINA BUCHTELE, WIEN

*15.00 – 15.30    Kaffee-Pause*

- 15.30 – 17.00**    *Moderation:* ANNA STEINACHER, WIEN
- 15.30    Übernahme aus dem OP  
            BARBARA SITTE, WIEN
- 16.00    Hypertensive Krise  
            SABINE SCHMALDIENST, WIEN
- 16.30    Magenschutz: Wer braucht das noch?  
            ULLI MADL, WIEN

*Ende ROOKIE-Seminar um etwa 17.00 Uhr*

Teilnahmegebühr : € 80.-/90.- bis/nach 15. 01. 2023

Mit Lernunterlagen

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)

Achtung: Getrennte Anmeldung über Internet, beschränkte Teilnehmer:innenzahl!

[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at) bzw. [office@wit-kongress.com](mailto:office@wit-kongress.com)

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

**Kursräume 15/16**

Beachte: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine  
Mittwoch und Donnerstag jeweils 09.00 bis 18.00

**09.00 – 18.00**

### **Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation**

*Organisation und Tutoren:* MARTIN FROSSARD UND MICHAEL HOLZER, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient:innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen sondern sog. 'Human Factors', wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patient:innensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme, Intensivstation,... die Patient:innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

**Zielgruppe:** notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal  
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/ erforderlich)

**Dauer:** 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

*Ende Simulatortraining um etwa 18.00 Uhr*

Getrennte Anmeldung erforderlich  
Teilnahmegebühr : € 90.-/120.- bis/nach 15.01.2023

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)  
Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3  
Ärztegesetz

Anmeldung ausschließlich über Internet  
[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at) bzw. [office@wit-kongress.com](mailto:office@wit-kongress.com)

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer:innenzahl!

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

**Kursräume 21/22**

**08.30 – 12.30**

## **Bronchoskopie an der Intensivstation**

*Organisation:* PETER SCHENK, GRIMMENSTEIN

CHRISTOPHER LAMBERS, LINZ UND MARIN RÖGGLA, WIEN

*Ausbildungsinhalte:* Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen, Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchial-Lavage, transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training am Phantom

**Unterstützt durch die Firma OLYMPUS**

**OLYMPUS**

Teilnahmegebühr : € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

**Kursräume 7/8**

**08.30 – 12.30**

## **Zentralvenöse Zugänge**

*Organisation:* GÜRKAN SENGÖLGE UND WOLFGANG WINNICKI, WIEN

*Ausbildungsinhalte:* Theorie und Praxis der zentralvenösen Zugänge für Infusionstherapie, Ernährung, Nierenersatztherapie und ECMO, Checklisten, Zugangstrategien im Alltag und in schwierigen Fällen.

„Hands-on“- Übungen an Phantom und Simulator

Zielgruppe: Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene

Limitierte Teilnehmer:innenzahl

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 15.01.2023

# Blutgas- und Notfallanalytik ganz einfach

Patientensicherheit im Fokus durch einzigartige 1-Kassettentechnologie und intelligentes Qualitätsmanagement iQM.

[www.werfen.com/at](http://www.werfen.com/at)



**NEU:** Basic Metabolic Panel

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

**Kursräume 27/28/29**

**08.30 – 12.30 / 14.00 -18.00**

## **Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation**

*Organisation:* KARIN JANATA-SHWATCZEK

INGRID MAGNET, ALEXANDER SPIEL, ALEXANDER SIMON, HANS DOMANOVITS, WIEN

*Ausbildungsinhalte:* Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll)/ Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/ Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Theorieeinheiten und praktische Übungen an Probanden

Zielgruppe: Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene

Beachte: limitierte Teilnehmer:innenzahl!

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 15.01.2023

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

**Kursräume 1/2**

**14.00 – 18.00**

## **Advanced ECMO - Kurs**

*Organisation:* THOMAS STAUDINGER, WIEN

Antikoagulation und Blutungsmanagement, Kanülierung (mit Hands-on Training am Phantom), Beatmungseinstellung an der ECMO, Patient:innenmanagement an der ECMO, „Awake“ ECMO und Mobilisation, Troubleshooting anhand von Fallbeispielen und an der Maschine, interaktive Diskussion von Fällen und Szenarien.

**Zielgruppe:** Notfall- bzw. intensivmedizinisch erfahrenes ärztliches und pflegerisches Personal mit Kenntnissen der ECMO-Therapie und klinischer Erfahrung mit solchen Therapieverfahren

**Unterstützt durch die Firma GETINGE**



Getrennte Anmeldung erforderlich

Teilnahmegebühr: € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer:innenzahl!

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursräume 15/16**

Beachte: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine  
Mittwoch und Donnerstag jeweils 09.00 bis 18.00

**09.00 – 18.00**

### **Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin**

*Organisation und Tutoren:* MARTIN FROSSARD UND MICHAEL HOLZER, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient:innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen sondern sog. 'Human Factors', wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patientensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme, Intensivstation,... die Patient:innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

**Zielgruppe:** notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal  
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/ erforderlich)

**Dauer:** 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

*Ende Simulatortraining um etwa 18.00 Uhr*

Getrennte Anmeldung erforderlich  
Teilnahmegebühr: € 90.-/120.- bis/nach 15.01.2023

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)  
Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3  
Ärztegesetz

Anmeldung ausschließlich über Internet  
[www.intensivmedizin.at](http://www.intensivmedizin.at) bzw. [office@wit-kongress.com](mailto:office@wit-kongress.com)

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer:innenzahl!

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Hörsaal 1**

## **Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen**

*Organisation* : JOSEFA GÜNTHÖR UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

### **08.45- 10.30      Zukunft ist jetzt**

- 08.45      Keynote: Perspektiven der Ermutigung  
                    BARDIA MONSHI, WIEN
- 09.30      Dafür bist du (nicht) mehr zu klein oder  
                    Kinder als Besucher auf der ICU-Offene Türen?  
                    MARIA BRAUCHLE, FELDKIRCH UND  
                    MAGDALENA HOFFMANN, GRAZ
- 10.00      Teamarbeit – Motivation – Sinnvoll arbeiten  
                    EVA SCHADEN, WIEN

*10.30 – 11.00      Kaffee-Pause*

### **11.00 – 12.30      Nachhaltigkeit in der Intensivmedizin – Let´s go green?**

*Moderation*: CHRISTIAN VACULIK UND KARIN JANATA-SCHWATCZEK, WIEN

- 11.00      Gesunde Erde - gesunde Menschen  
                    ECKART VON HIRSCHHAUSEN, BONN (Gruß-Video)
- 11.20      Eintritt in den Anthropozän - wie der Mensch in kurzer Zeit unsere  
                    Erde aus den Angeln hebt  
                    LYDIA REISMANN, HEALTH FOR FUTURE REGENSBURG
- 11.50      Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Intensivmedizin - ein Aufruf zum  
                    Handeln!  
                    THOMAS BEIN, REGENSBURG

*12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen*



# Schnelle Hilfe bei akuter Atemnot



## O2-MAX CPAP-Maske

liefert bis zu 90%  
Sauerstoff



## GO-PAP CPAP-System

mit integriertem  
Vernebler



Infos unter 01/292 66 42  
oder [www.habel-medizintechnik.at](http://www.habel-medizintechnik.at)

**HABEL**  
MEDIZINTECHNIK



**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursraum 23**

**08.30 – 12.30 / 14.00 - 18.00**

## **Atemwegs-Management**

*Organisation:* BERNHARD RÖSSLER, WIEN

KARL SCHEBESTA, WIEN UND SIMTEAM DER KLINIK FÜR ANÄSTHESIE,  
ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE, WIEN

*Ausbildungsinhalte:* Management des schwierigen Atemweges auf der  
Intensivstation, Anwendung aktueller Guidelines

Praxisstationen zur direkten Laryngoskopie, Videolaryngoskopie,  
Extraglottischen Atemwegen, Front of Neck Access / Coniotomie

Zielgruppe: Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3  
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2023

Eine eigene Anwesenheitsliste wird aufliegen

Limitierte Teilnehmer:innenzahl

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 15.01.2023

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursräume 7/8**

**08.30 -12.30**

## **Die nicht-invasive Beatmung Anforderungen an das Behandlungsteam vor – während - nach NIV**

*Organisation:* ERWIN ADRIGAN, STEFAN ZAUNINGER, STEFAN NESSIZIUS, INNSBRUCK UND  
MATTHIAS URBAN, WIEN

*Ausbildungsinhalte:* Einführung und Grundlagen, Maskentechniken,  
Heraus- (An-) forderungen an das Behandlungsteam, Gerätetypen,  
Kriterien für den Erfolg der NIV bei ARF, Monitoring, Praxis der NIV  
bei verschiedenen Indikationen

Praktische Übungen an NIV-Geräten („Hands-on-Workshop“)

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3  
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2023

Teilnahmegebühr: € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Hörsaal 5**

**12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz I (Nieren-Quiz)**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?**

**„Das Kreatinin steigt: Was soll ich tun?“**

*Moderation:* MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der Früherkennung, Differentialdiagnostik, Prävention und Therapie von Nierenfunktionsstörungen bei Intensivpatient:innen)

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Hörsaal 4**

**12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz II (Antibiotika-Quiz)**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?**

**Sinnvolle Antibiotikatherapie beim Intensivpatienten**

*Moderation:* HEINZ BURGMANN, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der empirischen und gezielten Antibiotikatherapie, der Diagnostik, Dosierung, Therapiesteuerung und Beendigung bei Intensivpatient:innen)

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursräume 7/8**

**12.40 – 13.50 Update in der ARDS-Beatmungstherapie**

**Bettseitige Verfahrnung zur Optimierung der Atemmechanik**

Christoph Hörmann, St. Pölten  
Mit Unterstützung der Firma **Dräger**



**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursraum 21**

**12.40 – 13.50**

## **Pflege-Lunch-Seminar I**

### **Arzneimittel(in)kompatibilität am ZVK: mögliche Lösungsansätze**

*Moderation:* CHRISTIAN VACULIK, WIEN

TUTORINNEN: ILSE POINTNER UND BARBARA DATTERL, WIEN

Intravenöse Therapie am ZVK: welche Medikamente kann ich über ein Lumen gemeinsam applizieren? Welche auf keinen Fall? Was kann ich der parenteralen Ernährung zuspritzen?

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursräume 29/30**

**14.00 – 18.00**

## **Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter:innen**

*Organisation:* HEIDRUN LOSERT, WIEN

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3  
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2023

Teilnahmegebühr: € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Kursraum 1**

**14.00 -18.00**

## **ÖGIAIN Next Workshop Forschen und wissenschaftliche Karriere in der Intensivmedizin**

*Organisation:* NINA BUCHTELE, WIEN

*Inhalte:* Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit, Formale Herausforderungen,  
Arbeiten an einer Forschungseinrichtung, Schreiben und Publizieren,  
Forschungsförderung, Karrierepfade an der Universität

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!  
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

**Donnerstag, 16. Februar 2023**

**Hörsaal 1**

## **Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen**

*Organisation:* JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

### **14.00 – 15.30 „Ungepflegt“ – Die Krise der Intensivmedizin**

*Moderation:* ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND UWE JANSSENS, ESCHWEILER

- 14.00 Der Exitus von Intensivpflege und Intensivmedizin  
CHRISTIAN KARAGIANNIDIS, KÖLN
- 14.30 Das System am Kipppunkt  
MARKUS WOHLMANNSTETTER, WIEN
- 15.00 „Ins Mark getroffen – mein Weg vom Intensivmediziner zum  
Intensivpatienten“  
THOMAS BEIN, REGENSBURG

15.30 – 16.00 *Kaffee-Pause*

### **16.00 – 17.30 Alte Kontroversen - neue Studien ("Hot Topics")**

*Moderation:* KURT LENZ, LINZ UND HARALD HERKNER, WIEN

- 16.00 Der Tsunami an Negativstudien: Müssen wir umdenken?  
WILFRED DRUML, WIEN
- 16.18 *Temperature Control After In-Hospital Cardiac Arrest: Obsolete?*  
MICHAEL HOLZER, WIEN
- 16.36 *Restriction of Intravenous Fluid in ICU Patients with Septic Shock:*  
Trocken um jeden Preis?  
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK
- 16.54 *Early Active Mobilization during Mechanical Ventilation in the ICU:*  
Viel Aufwand für nichts?  
THOMAS STAUDINGER, WIEN
- 17.12 *Intravenous Vitamin C in Adults with Sepsis in the Intensive  
Care Unit: Eine Geschichte enttäuschter Hoffnungen.*  
KARIN AMREIN, GRAZ

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Kursräume 1/2**

**08.30 – 12.30**

## **Lagerung und Frühmobilisation**

*Organisation:* ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN  
BIANCA HUTTER, GRAZ

*Ausbildungsinhalte:* Theorie und Technik, Tipps und Tricks der Bauchlagerung inkl. „awake proning“ und der Formen der Frühmobilisation. „Vorzeigen, ausprobieren, selbst erfahren“: Hands-On Workshop und interaktive Diskussion.

*Zielgruppe:* Intensivpflegepersonal

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Hörsaal 1**

## **INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium**

### **08.45 – 10.30 Infusionstherapie und das Interstitium**

*Moderation:* ANDREAS VALENTIN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

- 08.45 Interstitium: das unterschätzte Organ  
WILFRED DRUML, WIEN
- 09.15 Endotheliale Barriere, Glykokalyx und ihre Feinde  
DANIEL CHAPPELL, FRANKFURT
- 09.45 Das „ROSE-Concept“ - oder wie sieht ein modernes  
Flüssigkeitsmanagement aus?  
CARSTEN WILLAM, ERLANGEN

*10.30 – 11.00 Kaffee-Pause*

### **11.00 – 12.30 Das diagnostisch Schwierigste: Beurteilung des Hydratationszustandes**

*Moderation:* PETER SCHELLONGOWSKI UND GOTTFRIED HEINZ, WIEN

- 11.00 Klinische Beurteilung: Ein Blick unter die Decke lohnt sich!  
WALTER HASIBEDER, ZAMS
- 11.30 Funktionelle Parameter  
UWE JANSSENS, ESCHWEILER
- 12.00 Invasive Verfahren und Ultraschall  
ROBERT ZILBERSZAC, WIEN

*12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen*

Freitag, 17. Februar 2023

Kursraum 23

12.40 – 13.50

Freie Vorträge

*Moderation: ANTON LAGGNER UND CHRISTIAN MADL, WIEN*

- 12.40    **FV-01**  
**PREVALENCE AND CLINICAL SIGNIFICANCE OF FXII DEFICIENCY IN PATIENTS WITH EXTRACORPOREAL MEMBRANE OXYGENATION**  
Brock R, Kornfehl A, Staudinger T, Buchtele N  
*Medical University of Vienna, Department of Medicine I, Intensive Care Unit 13i2*
- 12.47    **FV-02**  
**RUXOLITINIB, INTRAVENOUS IMMUNOGLOBULIN AND HIGH-DOSE CORTICOSTEROIDS IN THE MANAGEMENT OF CRITICALLY ILL ADULT PATIENTS WITH HEMOPHAGOCYTTIC LYMPHOHISTIOCYTOSIS**  
L. Scholz<sup>1,5</sup>, F. Posch<sup>2</sup>, E. Schulz<sup>2</sup>, M. Gornicec<sup>3</sup>, A. R. Rosenkranz<sup>4</sup>, G. Schilcher<sup>5</sup>, R. Krause<sup>3</sup>, S. Hatzl<sup>5</sup>  
<sup>1</sup> *Emergency Unit, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz*  
<sup>2</sup> *Division of Hematology, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz*  
<sup>3</sup> *Division of Infectious Diseases, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz*  
<sup>4</sup> *Division of Nephrology, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz*  
<sup>5</sup> *Intensive Care Unit, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz*
- 12.54    **FV-03**  
**PREVALENCE OF LUPUS ANTICOAGULANT IN PATIENTS TREATED WITH EXTRACORPOREAL MEMBRANE OXYGENATION - A RETROSPECTIVE DATA ANALYSIS.**  
Kornfehl A, Brock R, Staudinger T, Buchtele N  
*Medical University of Vienna, Department of Medicine I, Intensive Care Unit 13i2*
- 13.01    **FV-04**  
**FATALE CEREBRALE LUFTEMBOLIE BEI COVID-19-PNEUMONIE**  
H.F. Novak  
*Universitätsklinik für Neurologie, Neurorehabilitation und Neurologische Intensivmedizin, Paracelsus Medizinische Universität Salzburg*



Freitag, 17. Februar 2023

Kursraum 23

12.40 – 13.50

Freie Vorträge

*Moderation: ANTON LAGGNER UND CHRISTIAN MADL, WIEN*

- 13.08 **FV-05**  
**FALLBERICHT - FULMINANTER VERLAUF EINES SCHWANGERSCHAFT-ASSOZIIERTEN HÄMOLYTISCH-URÄMISCHEN SYNDROMS**  
 J. Glaser, D. Mydza, G. Hinterholzer, S. Schmaldienst  
*1. Medizinische Abteilung - Klinik Favoriten, Wien*
- 13.15 **FV-06**  
**PERSISTENCE OF PROTECTIVE ANTIBODIES AGAINST MEASLES, MUMPS, RUBELLA AND VARICELLA IN THE FIRST YEAR AFTER AUTOLOGOUS OR ALLOGENEIC HEMATOPOIETIC STEM CELL TRANSPLANTATION AS POSSIBLE RISK FACTOR FOR CRITICAL ILLNESS**  
 Nicole Harrison<sup>1</sup>, Heinz Burgmann<sup>1</sup>, Werner Rabitsch<sup>2</sup>, Claudia Honsig<sup>3</sup>, Oliver Robak<sup>4</sup>  
*<sup>1</sup> Department of Medicine I, Division of Infectious Diseases and Tropical Medicine, Medical University of Vienna, Vienna, Austria*  
*<sup>2</sup> Department of Medicine I, Division of Bone Marrow Transplantation, Medical University of Vienna, Vienna, Austria*  
*<sup>3</sup> Department of Laboratory Medicine, Division of Clinical Virology, Medical University of Vienna, Vienna, Austria*  
*<sup>4</sup> Department of Medicine I, Intensive Care Unit, Medical University of Vienna, Vienna, Austria*
- 13.22 **FV-07**  
**ACUTE KIDNEY INJURY IN 1000 CRITICALLY ILL COVID-19 PATIENTS IN TYROL, AUSTRIA**  
 Timo Mayerhöfer, Fabian Perschinka, Michael Joannidis & Collaborators  
*Division of Intensive Care and Emergency Medicine, Department of Internal Medicine, Medical University Innsbruck*
- 13.29 **FV-08**  
**SAFETY OF INTERHOSPITAL TRANSFER OF CRITICALLY ILL COVID-19 PATIENTS**  
 Fabian Perschinka<sup>1</sup>, Helmut Niedermoser<sup>2</sup>, Timo Mayerhöfer<sup>1</sup>, Georg F Lehner<sup>1</sup>, Michael Joannidis<sup>1</sup> & Collaborators  
*<sup>1</sup> Division of Intensive Care and Emergency Medicine, Department of Internal Medicine, Medical University Innsbruck, Innsbruck*  
*<sup>2</sup> mICU-Alps; Hall*

12.40 – 13.50

Freie Vorträge

*Moderation: ANTON LAGGNER UND CHRISTIAN MADL, WIEN*

13.36

**FV-09**

**INCIDENCE OF HEPARIN RESISTANCE AND HEPARIN FAILURE IN PATIENTS RECEIVING EXTRACORPOREAL MEMBRANE OXYGENATION – AN EXPLORATORY RETROSPECTIVE ANALYSIS**

Bernhard Nagler, Roman Brock, Andrea Kornfehl, Alexander Hermann, Oliver Robak, Peter Schellongowski, Thomas Staudinger, Nina Buchtele  
*Medical University of Vienna, Department of Medicine I, Intensive Care Unit 13i2*

Fachkurzinformationen zu Seite 36

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Ondexxya 200 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Alle übrigen therapeutischen Mittel, Antidote. **ATC Code:** V03AB38. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Durchstechflasche enthält 200 mg Andexanet alfa\*. Nach der Rekonstitution enthält jeder ml Lösung 10 mg Andexanet alfa. \*Andexanet alfa wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) hergestellt. **Sonstige Bestandteile:** Tris-Base, Tris-Hydrochlorid, L-Argininhydrochlorid, Sucrose, Mannitol, Polysorbat 80. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Zur Anwendung bei erwachsenen Patienten, die mit einem direkten Faktor Xa (FXa)-Inhibitor (Apixaban oder Rivaroxaban) behandelt werden, wenn aufgrund lebensbedrohlicher oder nicht kontrollierbarer Blutungen eine Aufhebung der Antikoagulation erforderlich ist. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Bekannte allergische Reaktion gegen Hamsterproteine. **INHABER DER ZULASSUNG:** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **STAND DER INFORMATION:** 06/2022. Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Hörsaal 5**

**12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz III (BGA-Quiz)**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?**

**„Blutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt“**

*Moderation:* GEORG CHRISTIAN FUNK, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Ursachen, Diagnose und Therapie von Störungen des Säure-Basen-Haushaltes bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient:innen)

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Hörsaal 4**

**12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz IV (Beatmungs-Quiz)**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?**

**„Beatmungsprobleme und Respiratoreinstellungen“**

*Moderation:* WOLFGANG OCZENSKI, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Beatmungs-Problemfällen und Respirator-Einstellungen bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient:innen)

Ondexxya<sup>®</sup>

# Das einzige Antidot bei unkontrollierbaren oder lebensbedrohlichen **Blutungen** unter **Apixaban** und **Rivaroxaban** <sup>\*,1-3</sup>



▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

\* Ondexxya<sup>®</sup> ist zugelassen zur Anwendung bei erwachsenen Patienten, die mit einem direkten Faktor-Xa-Inhibitor (Apixaban oder Rivaroxaban) behandelt werden, wenn aufgrund lebensbedrohlicher oder nicht kontrollierbarer Blutungen eine Aufhebung der Antikoagulation erforderlich ist. 1. Siegal DM et al., N Engl J Med. 2015; 373:2413–2424. 2. Connolly SJ et al., N Engl J Med 2019; 380(14):1326–1335. 3. Ondexxya<sup>®</sup> Fachinformation, Stand 06/2022. Fachkurzinformation siehe Seite 37. AT-8155, 01/23



Sie wünschen weitere Infos zu Ondexxya<sup>®</sup>? Dann scannen Sie den QR-Code!

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Kursräume 1/2**

**12.40 – 13.50**

**Pflege-Lunch-Seminar II**  
**Antibiotikatherapie auf der Intensivstation**

*Moderation:* CHRISTIAN VACULIK, WIEN  
LUDWIG TRABY, WIEN

Indikationen der antibiotischen Therapie, Applikationsart und -dauer, gravierende Nebenwirkungen, Spiegelbestimmung

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Hörsaal 3**

**12.40 – 13.50**

**Therapeutisches Management bei DOAK  
assoziierten Blutungen**

NN  
Mit Unterstützung der Firma **Astrazeneca**



**Freitag, 17. Februar 2023**

**Kursraum 22**

**12.40 – 13.50**

**Hypotonie und damit verbundene Risiken**  
**Präventionskonzepte mit Hilfe von Machine Learning Tools**  
**(Hypotension Predictive Index Software – HPI)**

PROF. DR. THOMAS W.L. SCHEEREN, EDWARDS LIFESCIENCES



Edwards

**Freitag, 17. Februar 2023**

**Kursraum 7**

**12.40 – 13.50**

**ECMO - Was würden Sie tun?**  
**Falldarstellungen für Therapieentscheider**

THOMAS STAUDINGER, WIEN  
Mit Unterstützung der Firma **Fresenius Medical Care**



## **INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium**

### **14.00 – 15.45 50 Jahre Kristalloid – Kolloid – Kontroverse: Gibt es etwas Neues?**

*Moderation:* ULRIKE MADL, WIEN UND STEFAN JOHN, NÜRNBERG

- 14.00 Bilanziert oder 0.9% NaCl: Macht das wirklich einen Unterschied?  
PAUL ZAJIC, GRAZ
- 14.25 Künstliche Kolloide: Gibt es (noch) Indikationen?  
DANIEL CHAPPELL, FRANKFURT
- 14.50 Albumin – mehr als ein Kolloid?  
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK
- 15.15 Plasmatherapie beim Intensivpatienten  
SASCHA DAVID, ZÜRICH

*15.45 – 16.15 Kaffee-Pause*

### **16.15 – 17.45 Resuscitation – De-Resuscitation**

*Moderation:* BRUNO SCHNEEWEISS, LINZ UND PHILIPP ELLER, GRAZ

- 16.15 Volumenreagibilität als Steuerungsgröße? Realität und Wirklichkeit  
KAI ZACHAROWSKI, FRANKFURT
- 16.45 Wie werde ich das Volumen wieder los? Diuretika.  
STEFAN JOHN, NÜRNBERG
- 17.15 Wie werde ich das Volumen wieder los? Extrakorporale Verfahren.  
CARSTEN WILLAM, ERLANGEN

**Samstag, 18. Februar 2023**

**Hörsaal 1**

## **INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium**

### **08.30 – 10.15 Hypervolämie = Polykompartmentsyndrom**

*Moderation:* STEFAN KLUGE, HAMBURG UND MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

- 08.30    Ödem und Hypervolämie: Unbeachtete Ursachen  
          WILFRED DRUML, WIEN
- 08.55    Abdominelle Hypertonie  
          ULRIKE MADL, WIEN
- 09.20    Volumen - auch schlecht für die Niere?  
          MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK
- 09.45    Volumen und Lunge  
          MARTIN DÜNSER, LINZ

*10.15 – 10.45 Kaffee-Pause*

### **10.45 – 12.15 Volumentherapie**

*Moderation:* KLAUS FRIEDRICH BODMANN, WEIDEN UND CHRISTOPH HÖRMANN, ST. PÖLTEN

- 10.45    Initiale Resuscitation: Volumen und/oder Katecholamine?  
          STEFAN KLUGE, HAMBURG
- 11.15    Enteraler Volumenersatz: Warum eigentlich nicht?  
          MANFRED HECKING, WIEN
- 11.45    Perioperatives Glykokalyxalteration  
          JUDITH SCHIEFER, WIEN

*12.15 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen*

**Samstag, 18. Februar 2023**

**Kursraum 21**

**12.40 – 13.50**

**ETHIK –DISKUSSION**

*Moderation:* ANDREAS VALENTIN UND EVA SCHADEN, WIEN

**„Unmittelbares Überleben - der falsche Bezugspunkt für Prognose und Therapiezielsetzung“**

Die Prognose bestimmt das intensivmedizinische Vorgehen. Auf welchen Outcome soll/muss sich die Prognose beziehen?

Wie gehen wir mit einer unklaren Prognose um? Definition und Re-evaluation von Therapiezielen, Vorgehen bei palliativer Therapiezielsetzung.

Konkrete Fallbeispiele und Diskussion

**Samstag, 18. Februar 2023**

**Hörsaal 4**

**12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz V (Neurologie-Quiz)**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?**

**„Akute neurologische Probleme“**

*Moderation:* MARTIN SOJER, INNSBRUCK

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von klinischen Bildern, deren Ursachen, Diagnose und Therapie von neurologischen Störungen bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatient:innen)

**Samstag, 18. Februar 2023**

**Hörsaal 5**

**12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz VI (Röntgen-Quiz)**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?**

**„Thorakale Bildgebung beim Intensivpatienten“**

*Moderation:* HELMUT PROSCH, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von pathologischen Röntgen- und CT-Bildern verschiedenen Gruppen von Intensivpatient:innen)



**Samstag, 18. Februar 2023**

**Kursraum 22**

**12.40 – 13.50**

## **Lunchsymposium**

### **„Sedoanalgesie und Kurznarkosen bei Eingriffen“**

*Moderation:* CHRISTIAN SITZWOHL, WIEN

Effektive und risikoarme kurzzeitige Analgesie und Sedierung im Rahmen von Eingriffen ist Grundbestandteil intensivmedizinischen Handelns. Auswahl von Medikamenten und Verfahren, Dosierung, Tipps, Tricks und Fallstricke

**Samstag, 18. Februar 2023**

**Hörsaal 1**

## **INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium**

*Moderation:* KARIN AMREIN, GRAZ UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

### **14.00 – 15.45    Elektrolytstörungen auf der Intensivstation**

- 14.00    Hyper- und Hypokaliämie  
          STEFAN JOHN, NÜRNBERG
- 14.25    Dysnatriämien  
          GÜRKAN SENGÖLGE, WIEN
- 14.50    Phosphat – oft wenig beachtet  
          CHRISTIAN ZAUNER, WIEN
- 15.15    Calcium und Vitamin D  
          KARIN AMREIN, GRAZ

*Ende der WIT 2023 um ca. 15.45*

## Vorsitzende und Referent:innen

**Adrigan** Erwin, DGKP, Univ. Klinik Innsbruck

**Amrein** Karin, PD Dr., MSc, Med. Universität Graz, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

**Behringer** Wilhelm, Prof. Dr., Univ Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Bein** Thomas, Prof. Dr., Regensburg

**Bodmann** Klaus-Friedrich, Dr., Ltd. Arzt Infektiologie, Kliniken Nordoberpfalz AG, Weiden

**Brauchle** Maria, DGKP, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Interdisziplinäre Intensivstation, Landeskrankenhaus Feldkirch

**Buchtele** Nina, Priv. Doz. Dr., PhD, Intensivstation 12i2, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

**Burgmann** Heinz, Prof. Dr., Abt. für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin, Univ. Klinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

**Chappell** Daniel, Prof. Dr., Klinik für Anästhesiologie, LMU Klinikum der Universität München

**Datterl** Barbara, Mag.a pharm., aPhP, Arzneimittelinformation und klinische Pharmazie, Anstaltsapotheke, Universitätsklinikum AKH Wien

**David** Sascha, Prof. Dr., Institut für Intensivmedizin, Universitätsspital Zürich

**Domanovits** Hans, Prof. Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Druml** Wilfred, Prof. Dr., Abt. für Nephrologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

**Dünser** Martin, PD Dr., EDIC, DESA, Kepler Universitätsklinikum, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Linz

**Eller** Philipp, Assoz. Prof. PD Dr., Univ. Klinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz

**Eisenburger** Philip, Prim. Prof. Dr., Abteilung für Notfallmedizin, Krankenhaus Nord - Klinik Floridsdorf, Wien

**Frossard** Michael, OA Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Funk** Georg-Christian, Prim. Priv. Doz. Dr., 2. Medizinische Abteilung mit Pneumologie, Klinik Ottakring, Wien

**Günthör** Josefa, OS DGKP, Bereichsleitung, Klinik Landstraße, Wien

**Hasibeder** Walter, Prim. Univ. Prof. Dr., aö. St. Vinzenz Krankenhaus, Zams

**Hecking** Manfred, Assoc. Prof. PD Dr., Klinik für Innere Medizin III, Nephrologie, Medizinische Universität Wien

**Heinz** Gottfried, Prof. Dr., Abt. für Kardiologie, Univ. Klinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien

## Vorsitzende und Referent:innen

**Herkner** Harald, ao. Univ. Prof. Dr., MSc, Stv. Leiter der Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Hörmann** Christoph, Prim. Assoc. Prof. Dr., Abteilungsleiter, Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, St. Pölten

**Hoffmann** Magdalena, Mag. Dr., Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, Medizinische Universität Graz

**Holzer** Michael, Prof. Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Hutter** Bianca, BSc, Univ. Klinik für Innere Medizin, LKH Univ. Klinik Graz

**Janata-Schwatzceck** Karin, Prof. Dr., Univ. Klinik f. Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Janssens** Uwe, Prof. Dr., Chefarzt, Abt. für Innere Medizin, St. Antonius Hospital Eschweiler

**Joannidis** Michael, Univ. Prof. Dr., Direktor Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin, Innsbruck

**John** Stefan, Prof. Dr., Abt. Int. Intensivmedizin, Med. Kl. 8, Universität Erlangen-Nürnberg, Klinikum Nürnberg-Süd, PMU Nürnberg

**Karagiannidis** Christian, Prof. Dr. med., Fakultät für Gesundheit (Department für Humanmedizin), Professur für Extrakorporale Lungenersatzverfahren, Universität Witten/Herdecke, Köln

**Kluge** Stefan, Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Intensivmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Laggner** Anton, Em. Univ. Prof. Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Lambers** Christian, Prim. PD Dr., Abteilungsleitung, Abteilung für Pneumologie, Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen

**Lenz** Kurt, Univ. Prof. Dr., Linz

**Losert** Heidrun, Prof. Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Madl** Christian, Univ. Prof. Dr., 4. Med. Abt, Klinik Landstraße Wien

**Madl** Ulrike, Assoc. Prof. PD Dr., Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

**Magnet** Ingrid, Dr.in, UK für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

**Monshi** Bardia, Dr., Institut für Vitalpsychologie, Wien

## Vorsitzende und Referent:innen

- Nessizius** Stefan, IPMR - Innere Med./Intensivstation, Uniklinik Innsbruck
- Neuhold** Ulrike, OÄ Dr., UK Abt. für Innere Medizin I, UK Krems
- Novotna** Terezia, Dr., Anästhesie, Notfall- und Allgemeine Intensivmedizin, LK Wiener Neustadt
- Oczenski** Wolfgang, Prim. Univ. Doz. Dr., Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerzmedizin, Klinik Floridsdorf, Wien
- Pointner** Ilse, Dr., MSc, Arzneimittelinformation und klinische Pharmazie, Anstaltsapotheke, Universitätsklinikum AKH Wien
- Prosch** Helmut, Assoc. Prof., Univ. Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Medizinische Universität Wien
- Reismann** Lydia, Health for Future, Regensburg
- Röggla** Martin, Ass. Prof. Dr.med.univ., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien
- Rössler** Bernhard, Assoc. Prof. PD Dr., MIH, EDIC, SimTeam, Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien
- Schachenhofer** Dominik, AKH Wien ICU 13i2, Wien
- Schaden** Eva, Assoc. Prof. PD Dr., Univ. Klinik für Anästhesie, Allg. Intensiv- & Schmerztherapie
- Schebesta** Karl, Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr.med.univ., SimTeam, Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien
- Schenk** Peter, Prim. Prof. Dr., Pulmologische Abteilung, Landesklinikum Thermenregion Hohegg, Grimmenstein
- Schellongowski** Peter, Assoc. Prof. PD Dr.med.univ., Univeritätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien
- Schiefer** Judith, DDr., Universitätsklinik für Allgemeine Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie; Medizinische Universität Wien
- Schmaldienst** Sabine, Prim. Univ. Doz. Dr., 1. Medizinische Abteilung, Klinik Favoriten, Wien
- Schmid** Monika, Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien
- Schneeweiss** Bruno, Univ. Prof. Dr., KUK Linz
- Seitz** Tamara, Dr., 4. Medizinische Abteilung, Klinik Favoriten, Wien
- Sengölge** Gürkan, Prof. Dr., Abt. für Nephrologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien
- Simon** Alexander, Dr., Zentrale Notaufnahme, Klinik Ottakring, Wien

## Vorsitzende und Referent:innen

**Sitter** Barbara, OÄ Dr., Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik Floridsdorf, Wien

**Sitzwohl** Christian, Prim. Prof. Dr., Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin, St. Josef Krankenhaus, Wien

**Sojer** Martin, Dr., Neurologische Universitätsklinik, Paracelsus Universität Salzburg

**Spiel** Alexander, Prim. Assoc. Prof. Priv. Doz., Zentrale Notaufnahme, Klinik Ottakring, Wien

**Stadlbauer-Köllner** Vanessa, Assoz. Prof. Dr., Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz

**Staudinger** Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

**Steinacher** Anna, Dr., Assistenzärztin Innere Medizin, Notfallaufnahme Klinik Floridsdorf

**Traby** Ludwig, Priv. Doz. Dr., PhD, Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

**Urban** Matthias, OA Dr., PhD, Abt. für Innere Medizin und Pneumologie, Klinik Floridsdorf, Wien

**Vaculik** Christian, DGKP, Intensivstation 13i2, Univ. Klinik für Innere Medizin I, AKH Wien

**Valentin** Andreas, Prim. Univ. Prof. Dr., MBA, 1. Medizinische Abteilung, Klinik Donaustadt, Wien

**Willam** Carsten, Prof. Dr., Medizin 4, Universitätsklinikum Erlangen

**Winnicki** Wolfgang, Priv. Doz. Dr.med.univ. Dr.scient.med., MBA, Abt. für Nephrologie, Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

**Wohlmannstetter** Markus, DGKP, MSc, Abteilung für Anästhesie und Operative Intensivmedizin, Klinik Landstraße, Wien

**Zacharowski** Kai, Univ. Prof. Dr. med. Dr. phil., ML FRCA FESAIC, Immediate Past-President European Society of Anaesthesiology & Intensive Care, Direktor Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin & Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt, Goethe Universität, Frankfurt

**Zajic** Paul, Priv. Doz. DDr., Univ. Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Universität Graz

**Zauner** Christian, ao. Univ. Prof. Dr., Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, MedUni Wien

**Zauninger** Stefan, Direktor Sales & Service Medizintechnik, Akademischer Experte Anästhesie- und Intensivpflege, Dräger Austria GmbH

**Zilberszac** Robert, Priv. Doz. DDr., Abt. für Kardiologie, Univ. Klinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien

# Notizen



A series of 20 horizontal solid lines providing a template for writing notes.

**Sponsor:innen, Aussteller:innen, Inserent:innen**

AOP-ORPHAN Pharmaceuticals GmbH | Wien  
Arjo Austria GmbH | Wien  
AstraZeneca Österreich GmbH | Wien  
ASTRO-PHARMA GmbH | Wien  
Axon Lab AG | Polling  
Baxter Healthcare GmbH | Wien  
Becton Dickinson Austria GmbH | Wien  
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH | Wien  
BIOTEST Austria GmbH | Wien  
B.BRAUN AUSTRIA GmbH OPM Trans Care | Maria Enzersdorf  
CSL BEHRING GmbH | Wien  
Dräger Austria GmbH | Wien  
Edwards Lifesciences Austria GmbH | Wien  
EUMEDICS Medizintechnik u. Marketing GmbH | Wien  
FISHER & PAYKEL Healthcare GmbH | Schorndorf, D  
FRESENIUS Medical Care Austria GmbH Geschäftsbereich Xenios | Wien  
Fresenius Kabi Austria GmbH | Graz  
Hellmut HABEL GmbH Medizintechnik | Wien  
Rudolf HEINTEL GmbH | Wien  
Jazz Pharmaceuticals Austria | Wien  
Kantonsspital Aarau AG | Aarau, CH  
KRAINER Medtechnik, Wien  
Leonhard Lang GmbH | Innsbruck  
medikus medizintechnische und pharmazeutische Vertriebs GmbH | Gumpoldskirchen  
A. MENARINI Pharma GmbH | Wien  
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH Zweigniederlassung Österreich | Wien  
mpö pfm GesmbH Medizinprodukte Klagenfurt  
DAS PFLEGEZIMMER Handels- und Service GmbH | Linz  
Phagenesis Austria GmbH | Wien  
Radiometer MP Austria GmbH | Wiener Neudorf  
Achim Schulz-Lauterbach Vertrieb Medizinischer Produkte GmbH | Wien  
SHIONOGI GmbH | Berlin, D  
Sintetica GmbH | Münster, D  
WERFEN GmbH | Wien  
Zoll Medical Österreich GmbH | Wien



Höchste  
Kardio-  
selektivität<sup>1,7</sup>  
**255:1**  
β1:β2



Der  
Argipressin-  
vaspressor mit  
Zulassung im  
„Septischen  
Schock“<sup>13</sup>

## Schnelle Herzfrequenzregulierung mit Myokardschutz<sup>1</sup>

**Rapibloc®** Herzfrequenzkontrolle bei Patienten mit  
supraventrikulärer Tachykardie und akutem Vorhofflimmern<sup>1</sup>

**First-Line bei kardial eingeschränkten Patienten<sup>2</sup>**

- **Limitierter Einfluss** auf Blutdruck und Inotropie<sup>3</sup>
- **Vorteilhaftes Sicherheitsprofil** bei Patienten mit Nieren- und Lebererkrankungen<sup>1,4</sup>
- **Bevorzugt einsetzbar bei Patienten mit Lungenerkrankungen** aufgrund der höchsten Kardioselektivität aller β1-Blocker<sup>5</sup>
- **Limitierter Rebound- und Toleranzeffekt** (keine Pharmacochaperone - Aktivität)<sup>6</sup>

## Behandlung von katecholamin- refraktärer Hypotonie im septischen Schock<sup>13</sup>

- **Erhöht den mittleren arteriellen Blutdruck (MAD)** im katecholaminrefraktären septischen Schock<sup>8,10</sup>
- **Minimiert die notwendige Noradrenalin-Dosis** bei gleichzeitigem Erhalt des MAD<sup>8,9</sup>
- **Verbessert die Überlebenschancen** bei Patienten im moderaten septischen Schock (<15 mcg/min Noradrenalin<sup>9</sup> = z.B.: bei 60kg - Patienten eine Dosierung von 0,25mcg/kg/min Noradrenalin) und bei Patienten mit Risiko für eine akute Nierenerschädigung<sup>11,12</sup>

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Rapibloc 300 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. **Qualitative und Quantitative Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält 300 mg Landiololhydrochlorid entsprechend 280 mg Landiolol. Nach Rekonstitution enthält 1 ml 6 mg Landiololhydrochlorid. Liste der sonstigen Bestandteile: Mannitol (Ph. Eur.), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Supraventrikuläre Tachykardie und wenn eine schnelle Kontrolle der Kammerfrequenz bei Patienten mit Vorhofflimmern oder Vorhofflattern perioperativ, postoperativ oder unter anderen Bedingungen erwünscht ist und eine kurzdauernde Kontrolle der Kammerfrequenz mit einer kurzwirksamen Substanz angebracht ist. Nicht-kompensatorische Sinustachykardie wenn nach dem Urteil des Arztes die hohe Herzfrequenz eine besondere Intervention erfordert. Landiolol eignet sich nicht zur Behandlung von chronischen Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile, schwere Bradykardie (weniger als 50 Schläge pro Minute), Sinusknotensyndrom, schwere Störungen der atrioventrikulären (AV) - Knotenleitung (ohne Herzschrittmacher), AV-Block 2 oder 3. Grades, kardiogener Schock, schwere Hypotonie, dekompensierte Herzinsuffizienz, sofern sie als nicht mit der Arrhythmie zusammenhängend betrachtet wird, pulmonale Hypertonie, unbehandeltes Phäochromozytom, akuter Asthmaanfall, schwere, unkorrigierbare metabolische Azidose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Beta-Adrenorezeptor-Antagonisten, selektiv, ATC-Code: C07AB14. **Inhaber der Zulassung:** Amomed Pharma GmbH, Leopold-Unger-Platz 2, 1190 Wien. **Stand der Information:** 09/2021. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Empesin 40 I.E./2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Eine Ampulle mit 2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält Argipressinäquivalent entsprechend 40 I.E. Argipressin (entsprechend 133 Mikrogramm). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumchlorid, Essigsäure zur Einstellung des pH-Wertes, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Empesin ist zur Behandlung der katecholamin-refraktären Hypotonie im Rahmen septischer Schockzustände bei Patienten über 18 Jahren indiziert. Eine katecholaminrefraktäre Hypotonie liegt vor, wenn trotz adäquater Volumentherapie und Einsatz von Katecholaminen der mittlere arterielle Blutdruck nicht auf Werte im Zielbereich stabilisiert werden kann. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Vasopressin und Analoga ATC-Code: H01BA01 **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Rezept- und apothekenpflichtig Nebenwirkungen, besondere Warnhinweise und Vorichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln, sonstige Wechselwirkungen, Verwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Inhaber der Zulassung:** Orpha-Devel Handels und Vertriebs GmbH, Wintergasse 85/1B, 3002 Purkersdorf Austria. **Stand der Information:** 09/2021

1. Fachinformation Rapibloc®, aktueller Stand. 2. Hindricks G, et al. 2020 ESC Guidelines for the diagnosis and management of atrial fibrillation developed in collaboration with the European Association of Cardio-Thoracic Surgery (EACTS). European Heart Journal 2020;00, 1-126. 3. Shibata et al. Direct Effects of Esmolol and Landiolol on Cardiac Function, Coronary Vasodilation, and Ventricular Electrophysiology in Guinea-Pig Hearts. J Pharmacol Sci 118, 255 – 265 (2012). 4. Yokoyama H (2018) Stabilization in Off-Pump Coronary Artery Bypass. Springer Tokyo Heidelberg New York Dordrecht London © Springer. Japan. 5. European Heart Journal Supplements 2010; 20 (Supplement A), A1-424. 6. Nasrabadi-Shirazi S et al. Comparison of the β-adrenergic receptor antagonists landiolol and esmolol: receptor selectivity, partial agonism, and pharmacochaperone actions. J Pharmacol Exp Ther 2016; 359:73-81. 7. Kumagi G, et al. Bolus application of landiolol and esmolol: comparison of the pharmacokinetic and pharmacodynamic profiles in a healthy caucasian group. Eur J Clin Pharmacol 2017; 73:417-428. 8. Evans L, Rhodes A, Alhazzani W, et al. Surviving sepsis campaign: international guidelines for management of sepsis and septic shock 2021. Intensive Care Med 2021 Nov;47(11):1181-1247. doi: 10.1007/s00134-021-08506-y. Epub 2021 Oct 2. PMID: 34598981; PMCID: PMC8486643. 9. Russell JA. Bench-to-bedside review: Vasopressin in the management of septic shock. Crit Care 2010; 15(22):R119-110. Dörner M-W. Arginine vasopressin in advanced vasodilatory shock: a prospective, randomized, controlled study. Circulation 2003 May 13;107(18):2313-9. 11. Gordon A.C. et al. The effects of vasopressin on acute kidney injury in septic shock. Intensive Care Med 2010; 35:83-91. 12. Russell JA. Vasopressin versus Norepinephrine in Fusion in Patients with Septic Shock. N Engl J Med 2016; 358:671-87. 13. Fachinformation Empesin®, aktueller Stand